E-Commerce-Kaufmann: Online-Händler soll Ausbildungsberuf werden

Braucht es eine spezielle Ausbildung zum Online-Händler? Ja, meinen HDE und verschiedene Handelsunternehmen. Daher hat der HDE nun ein Ausbildungskonzept für das Berufsbild des Kaufmanns im E-Commerce vorgestellt. Ab 2017 sollen die ersten Azubis mit ihrer Ausbildung beginnen können.

Was braucht es einen Ausbildungsberuf zum Online-Händler? Die Branche ist auch ohne ein eigenes Berufsbild groß geworden. So in etwa ist es immer wieder aus der einen oder anderen Ecke der Branche zu vernehmen.

Doch der Handelsverband Deutschland (HDE) und unterschiedliche Handelsunternehmen sehen dies anders. Der HDE hat nun ein Ausbildungskonzept vorgelegt, das in den kommenden Monaten von Unternehmen und Berufsbildungsorganisationen geprüft werden soll.

Ziel sei es, so Wilfried Malcher, Bildungsexperte des HDE, dass das Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) bereits 2016 die Ausbildungs- und die Fortbildungsordnung erarbeiten könne.

[poll id="63"]

E-Commerce-Kaufmann auch als Spezialisierung

Die Ausbildung zum Online-Händler soll ein eigener Ausbildungsberuf werden, so die Vorstellungen des HDE. Zugleich soll es aber auch eine Spezialisierung innerhalb der Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann geben. Wilfried Malcher erklärt:

> *Das Ordnungsverfahren Einzelhandelsberufe hat bereits begonnen; der E-Commerce-Beruf muss noch politisch durchgesetzt werden. Ziel ist, dass nicht nur die erneuerten Einzelhandelsberufe, sondern auch der zusätzliche und neue Beruf E-Commerce-Kaufmann ab dem 1.8.2017 ausgebildet werden kann. Die neuen Verordnungen sollen daher Anfang 2017 auch im Bundesgesetzblatt verkündet werden.*

Wenn die Ausbildungsordnung bis zum Sommer 2017 stehen sollte, dann stünden 2020 die ersten ausgebildeten E-Commerce-Kaufleute zur Verfügung, so Malcher weiter.